

GEMEINDEAMT PERWANG AM GRABENSEE

Pol.Bez. Braunau am Inn
5163 Perwang a.G. Nr. 4
Fax 06217/8247-15
Tel. 06217/8247

DVR.Nr. 0482315

Perwang, am 30.10.1996

Zl. 004/1 - 7/1996

7. öffentliche Gemeinderatssitzung 1996

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die öffentliche Gemeinderatssitzung des Gemeinderates der Gemeinde Perwang am Grabensee am Mittwoch, 30. Oktober 1996, Beginn um 20,00 Uhr, im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes Perwang am Grabensee.

ANWESENDE:

1. BGM Ludwig Renzl (ÖVP) zugleich als Vorsitzender
2. Vize-BGM Walter Winzl (ÖVP)
3. GV Stefan Kreuzeder (UWP)
4. GR Gerhard Stockhammer (ÖVP)
5. GR Peter Kappacher (ÖVP)
6. GR Silvia Maislinger (ÖVP)
7. GR Josef Aigner (ÖVP)
8. GR Josef Vitzthum (ÖVP)
9. GR Josef Sulzberger (ÖVP)
10. GR Voggenberger Friedrich (SPÖ)
11. GR Johann Kreuzeder (UWP)
12. GR Manfred Hager (UWP)
13. GR Siegfried Wagenhofer (UWP)

Schriftführer: Gerhard Stabauer

Der Vorsitzende eröffnet um 20,00 Uhr die Sitzung und stellt fest, daß diese von ihm unter Bekanntgabe der Tagesordnungspunkte zeitgerecht schriftlich am 23. Oktober 1996 einberufen wurde, daß die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel am selben Tag öffentlich kundgemacht wurde und daß die Beschlußfähigkeit gegeben ist.

Ferner stellt der Vorsitzende fest, daß die Verhandlungsschriften über die Sitzungen vom 11.07.1996, 19.07.1996 und 19.08.1996 während dieser Sitzung zur Einsicht noch aufliegen und gegen diese bis zum Sitzungsschluß noch Einwendungen vorgebracht werden können.

Der Vorsitzende erläutert sodann, daß er noch zwei Dringlichkeitsanträge hätte, welche noch unbedingt heute behandelt werden sollen.

Er stellt daher den Antrag, den Tagesordnungspunkt „Nachbesetzung der Ausschüsse infolge des Ausscheidens von GR-Mitglied Maislinger Leopold“ am Ende der Tagesordnung als Dringlichkeitsantrag zu behandeln.

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen Gemeinderatsmitglieder die Zustimmung erteilt.

Weiters stellt der Vorsitzende den Antrag, den Tagesordnungspunkt „Kindergartenbau; Auswahl der Firmen für die Ausschreibung folgender Arbeiten: Fliesenlegerarbeiten, Steinmetzarbeiten, Malerarbeiten und Bodenlegerarbeiten“ am Ende der Tagesordnung als Dringlichkeitsantrag zu behandeln.

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Sodann geht der Vorsitzende zur Tagesordnung über:

Tagesordnungspunkt 1: Ausschreibung des Postens des Gemeindesekretärs

Dazu erklärt der Vorsitzende, daß der Herr Rudolf Rauscher bei der letzten Gemeindevorstandssitzung pensioniert wurde. Damit dieser Posten neu besetzt werden kann, muß er öffentlich ausgeschrieben werden.

Über Ersuchen verliest der Schriftführer den Ausschreibungsentwurf wie folgt:

Gemeindeamt Perwang am Grabensee
5163 Perwang, am 30. Oktober 1996

STELLENAUSSCHREIBUNG

Gemäß § 7 Abs.1 des Gemeindebedienstetengesetzes 1982, LGBl. Nr. 1/1982 i.d.g.F. in Verbindung mit den §§ 22 und 25 des Objektivierungsgesetzes 1990, LGBl Nr. 96/1990 i.d.g.F. wird folgender Dienstposten zur Besetzung ab **1. Dezember 1996** öffentlich ausgeschrieben:

1 Dienstposten der Verwendungsgruppe C Dienstklasse I - V (Leiter des Gemeindeamtes)

Bewerber/innen um diesen Dienstposten müssen die in den §§ 3 bis 6 des OÖ Gemeindebedienstetengesetzes 1982 i.d.g.F. enthaltenen allgemeinen und besonderen Anstellungserfordernisse erfüllen. Die besonderen Anstellungserfordernisse sind die der abgelegten Gemeindebeamtenprüfung C/D und der abgelegten Standesbeamtenprüfung.

Die entsprechend belegten Bewerbungen sind bis spätestens **26. November 1996 (17,00 Uhr)** beim Gemeindeamt Perwang am Grabensee mit dem Hinweis „Vertraulich - Bewerbungsgesuch“ einzubringen. Bemerkt wird, daß die Bestellung des Leiters des Gemeindeamtes vorerst befristet auf die Dauer von 2 Jahren erfolgen wird.

Tagesordnungspunkt 3: Maria Fritsch, Ernennung zum Kassensführer-Stellvertreter

Dazu erklärt der Vorsitzende, daß für Frau Kreuzeder Maria, welche sich zur Zeit auf Urlaub befindet und im März in Pension gehen wird, Frau Fritsch eingestellt wurde. Frau Kreuzeder ist derzeit noch Kassensführer - Stellvertreter. Diese Position soll Frau Fritsch übernehmen.

Da dazu keine Wortmeldungen erfolgen, stellt der Vorsitzende den **Antrag, Frau Fritsch Maria als Kassensführer - Stellvertreter zu bestellen.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 4: Prüfungsbericht der Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn anlässlich der Kassenprüfung vom 26. August 1996

Dazu erklärt der Vorsitzende, daß am 26. August 1996 eine Kassenprüfung durch die Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn durchgeführt wurde.

Über Ersuchen verliest der Schriftführer die Prüfungsfeststellungen zur Gänze.

GV Kreuzeder Stefan stellt genaue Anfragen über einige Punkte des Prüfungsberichtes, welche ihm vom Vorsitzenden bzw. Schriftführer erläutert werden.

Da dazu keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, stellt der Vorsitzende den **Antrag, den Prüfungsbericht der Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn zur Kenntnis zu nehmen.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 5: Prüfungsbericht des örtlichen Prüfungsausschusses anlässlich der Kassenprüfung vom 16. Oktober 1996

Dazu erklärt der Vorsitzende, daß am 16. Oktober 1996 eine Kassenprüfung durch den örtlichen Prüfungsausschuß durchgeführt wurde.

Über Ersuchen verliest der Schriftführer die Prüfungsfeststellungen zur Gänze.

Der Antrag des Prüfungsausschusses an den Gemeinderat betreffend der Winterdienstrechnung wird besprochen und vereinbart mit Herrn Stockhammer zu reden.

Da dazu keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, stellt der Vorsitzende den **Antrag, den Prüfungsbericht des örtlichen Prüfungsausschusses zur Kenntnis zu nehmen.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

| | |
|-------------------------------------|---|
| <u>Tagesordnungspunkt 6:</u> | Vergabe von Darlehen: |
| | Sanierung Amtsgebäude S 2.840.000,-- |
| | versch. Vorhaben (Zwischenfinanzierung)..... S 1.442.764,31 |

Dazu erklärt der Vorsitzende, daß wieder zwei Darlehen zu vergeben wären, und zwar für die Sanierung des Amtsgebäudes ein normalverzinsliches Darlehen von S 2.840.000,-- und für verschiedene Zwischenfinanzierungen von S 1.442.764,31.

Im einzelnen sind dies beim Zwischenfinanzierungsdarlehen:

| | | | |
|------|---------------------------------|----------|---------------------|
| 0290 | Sanierung Amtsgebäude | S | 76.533,45 |
| 6125 | Gehsteigerrichtung | S | 92.318,56 |
| 6127 | Zufahrt Gewerbegebiet | S | 625.187,18 |
| 6161 | Güterwege Sanierungen..... | S | 160.571,04 |
| 6170 | Bauhof Grundkauf..... | S | 50.271,11 |
| 8112 | Ortskanal BA 02..... | S | 405.722,97 |
| 1631 | Erweiterung FF-Zeugstätte | S | 32.160,00 |
| | Summe: | <u>S</u> | <u>1.442.764,31</u> |

Über Ersuchen verliest der Schriftführer die Anbotseröffnungsprotokolle wie folgt:

Normalverzinsliches Darlehen über S 2.840.000,-- für die Sanierung des Amtsgebäudes:
Bindung an Emittenten gesamt (Sekundärmarktrendite), Ausgangsbasis August 1996 mit 5,44 %

| | |
|----------------------------|-------------|
| Raika Perwang..... | - 0,250 % |
| Sparkasse Mattighofen..... | + 0,375 % |
| Hypobank Seekirchen | +/- 0,000 % |
| Oberbank Mattighofen | + 0,375 % |
| Kommunalbank Wien..... | - 0,125 % |

Von der Volksbank Lochen wurde kein Angebot abgegeben.

Zwischenfinanzierungsdarlehen über S 1.442.764,31 für versch. Vorhaben:
Bindung an Emittenten gesamt (Sekundärmarktrendite), Ausgangsbasis August 1996 mit 5,44 %

| | |
|----------------------------|-------------|
| Raika Perwang..... | - 0,250 % |
| Sparkasse Mattighofen..... | + 0,250 % |
| Hypobank Seekirchen | +/- 0,000 % |
| Oberbank Mattighofen | + 0,375 % |
| Kommunalbank Wien..... | + 0,500 % |

Von der Volksbank Lochen wurde kein Angebot abgegeben.

Damit wäre bei beiden Darlehen die Raika Perwang mit - 0,250 % unter der Sekundärmarktrendite Bestbieter.

GR Sulzberger regt an, doch wie bisher vorher den Gemeinderat damit zu beauftragen, zu bestimmen, welche Banken angeschrieben werden sollen.

Über Ersuchen verliert der Schriftführer die beiden Darlehensurkunden zur Gänze.

Da dazu keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, stellt der Vorsitzende den **Antrag, die beiden Darlehen an die Raika Perwang zu vergeben und die Darlehensverträge, so wie sie vorliegen, zu genehmigen.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 7: Behandlung der Anträge um Ermäßigung des Kindergartenelternbeitrages

Dazu erklärt der Vorsitzende, daß mit der Erlassung der Kindergartenordnung die Möglichkeit geschaffen wurde, in außergewöhnlichen Notfällen auf Antrag den Kindergartenelternbeitrag zu ermäßigen.

Von dieser Möglichkeit haben nun die Eltern Lichtenstrasser Helga, Perwang 111, und Biermaier Anneliese, Heming NB, Palting, Gebrauch gemacht.

Dazu erklärt der Vorsitzende, daß er in beiden Fällen keine außerordentlichen Notfälle sieht.

Darin stimmen ihm die Gemeinderatsmitglieder zu. Man muß aufpassen, daß man hier keine Geschenke verteilt. Von dieser Möglichkeit sollte nur in wirklich außergewöhnlichen Notfällen Gebrauch gemacht werden.

Da dazu keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, stellt der Vorsitzende den **Antrag, beide Ansuchen um Ermäßigung des Elternbeitrages abzulehnen.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 8: Dringlichkeitsantrag: Nachbesetzung der Ausschüsse infolge des Ausscheidens von GR-Mitglied Maislinger Leopold

Dazu erklärt der Vorsitzende, daß Herr Maislinger Leopold auf sein Gemeinderatsmandat verzichtet hat. Da er auch in 3 Ausschüssen als Ersatzmitglied nominiert war, muß hier für ihn ein Ersatz gefunden werden.

Über Ersuchen verliert der Schriftführer den Wahlvorschlag der UWP-Fraktion:

Bauausschuß-Ersatzmitglied: Kreuzeder Stefan
Kulturausschuß-Ersatzmitglied: Wagenhofer Siegfried
Planungsausschuß-Ersatzmitglied: Wagenhofer Siegfried

Da dazu keine Wortmeldungen erfolgen, stellt der Vorsitzende den **Antrag, die soeben vernommenen Nachbesetzungen der einzelnen Ausschüsse zu beschließen.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 9: Dringlichkeitsantrag: Kindergartenbau; Auswahl der Firmen für die Ausschreibungen folgender Arbeiten: Fliesenlegerarbeiten, Steinmetzarbeiten, Malerarbeiten und Bodenlegerarbeiten

Dazu erklärt der Vorsitzende, daß wieder einige Arbeiten für den Kindergartenbau auszuschreiben wären, damit dies geschehen kann soll der Gemeinderat die Firmen, welche angeschrieben werden sollen, festlegen.

Dabei werden folgende Firmen vereinbart:

Fliesenlegerarbeiten:

Schernthaler Josef, Palting
Weinberger Walter, Pischelsdorf
Aufschneiter Franz, Seekirchen
Huber Johann, Lamprechtshausen

Steinmetzarbeiten:

Fa. Permatinger Anton, Munderfing
Fa. Grünzweil Rudolf, Braunau
Fa. Moser Josef, Berndorf
Fa. Eberhartinger-Stein GesmbH, Schalchen

Malerarbeiten:

Fa. Vitzthum Mario, Lochen
Fa. Pachler Siegfried, Eggelsberg
Fa. Tschabitzer Siegfried, Pfaffstätt

Bodenlegerarbeiten:

Fa. Schnabl Peter, Lochen
Fa. Hinterndorfer Anton, Mattighofen
Fa. Reichl Hans, Seeham
Fa. Karl Gerhard, Oberndorf

Da dazu keine Wortmeldungen erfolgen, stellt der Vorsitzende den **Antrag, die zuvor gehörten Firmen für die Ausschreibungen zum Kindergartenbau festzulegen.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 10: Allfälliges

Der Vorsitzende erklärt, daß bei der letzten ReinhaltEVERBANDSSITZUNG die Kanalgebühr mit S 35,-- festgelegt wurde.

Der Vorsitzende erklärt, daß nun begonnen wird, die Verkehrsflächenbeiträge vorzuschreiben. Man muß wiederum mit Kritik an der Gemeindepolitik rechnen.

Der Vorsitzende erklärt, daß man wieder ein Schreiben vom Verwaltungsgerichtshof in der Rechtssache Huber bekommen hat, mit dem wiederum Rechtsanwalt Dr. Postlmayr befaßt wurde.

Der Vorsitzende erklärt, daß die Gemeinde S 595.000,-- für den Abgang OH 1995 vom Land bekommen hat.

Der Vorsitzende erklärt, daß vor kurzem eine Verhandlung war, in dem die Wohnanlage Romberger mit 7 Wohneinheiten besprochen wurde.

GR Voggenberger fragt an, wie es mit der Gumperdinger Straße weitergeht, da die Kurve schon sehr desolat ist. Daraufhin erklärt der Vorsitzende, daß dies vom Land bereits genehmigt ist und in der nächsten Gemeinderatssitzung der Finanzierungsplan vom Land vorgelegt wird.

GR Kreuzeder Johann erklärt, daß in Palting die Schneestangen vom Arbeiter selbst gesetzt werden und fragt an, ob dies in unserer Gemeinde nicht auch möglich ist, da man sich hier sicher einiges an Kosten einsparen könnte.

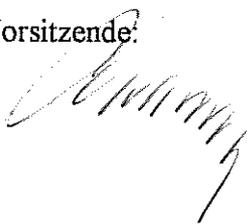
GR Kappacher fragt an, wie es jetzt mit dem Tiefbrunnen hinter der Raika weitergeht. Dazu erklärt der Vorsitzende, daß am heutigen Tage eine diesbezügliche Wasserrechtsverhandlung war.

GR Sulzberger erklärt, daß die Spielgeräte am Spielplatz hinter der Raika derart verfault sind, daß es für die Kinder der Gemeinde schon gefährlich ist, hier zu spielen.

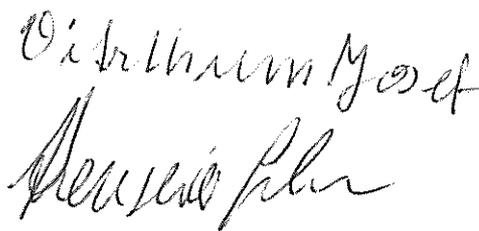
Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt der Vorsitzende um 21,15 Uhr die Sitzung.

Gegen die, während dieser Sitzung aufgelegenen Verhandlungsschriften vom 11.07.1996, 19.07.1996 und 19.08.1996 wurden keine Einwendungen erhoben.

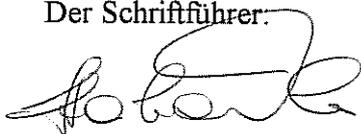
Der Vorsitzende:



Zwei Gemeinderatsmitglieder:



Der Schriftführer:



Der Vorsitzende bekundet hiemit, daß gegen diese Verhandlungsschrift in der Sitzung am 15. November 1996 keine Einwendungen erhoben wurden.

Der Vorsitzende und Bürgermeister:

